

Vogelfutter auf verschiedene Arten

was du immer brauchst:

- Vogelfutter mit Körnern (z.B. 500 Gramm)
- Kokosfett (z.B. Palmin) (z.B. 250 Gramm)
- 1 Kochtopf
- Löffel

mit Ausstechförmchen:

- Alufolie
- Ausstechförmchen
- Geschenkband / Kordel
- Strohhalme / Schaschlikspieße



mit Silikonförmchen:

- Große Silikonförmchen
- Geschenkband / Kordel
- Strohhalme / Schaschlikspieße

in großen Zapfen:

- Große, offene Zapfen aus dem Wald



und so geht es weiter:

- Erhitze 200 Gramm Kokosfett in einem Kochtopf auf dem Herd.
- Das Fett soll nicht kochen!!!
- Füge das Vogelfutter (500 Gramm) dazu und vermische es.

mit den Förmchen:

- Schneide für die Förmchen Strohhalme/Spieße in kurze Stücke, die du in die Förmchen steckst. So hast du ein Loch, durch das du später deinen Faden ziehen kannst.
- Wenn du Ausstechförmchen benutzt, musst du um die Förmchen auf der unteren Seite Alufolie wickeln, damit das Fett nicht hinausläuft.
- Bei Silikonförmchen füllst du die Förmchen mit der Fett-Futter-Mischung voll.
- Das Fett sinkt in den Förmchen beim Trocknen nach unten, das siehst du später, wenn das Fett fest wird.
- Daher erhitzt du nun den Rest des Kokosfettes und gießt vorsichtig noch etwas Fett in die vollen Förmchen hinein.
- Umso dicker/höher die Förmchen, desto mehr musst du nachgießen.
- Die Körner sollen nicht im Fett schwimmen, nach dem Trocknen ist nur die untere Seite weiß. Das erkennst du auch auf den Bildern.
- Jetzt lässt du die Förmchen draußen oder im Kühlschrank ca. 1 Stunde trocknen.
- Danach löst du das Futter aus den Förmchen und ziehst den Strohalm/Spieß heraus.
- Jetzt ziehst du ein Band durch das Loch und machst einen Knoten hinein.
- Nun kannst du dein Futter aufhängen.



was du noch wissen solltest:

Du wirst sehen, dass dein Futter irgendwann vom Band herunterfällt, wenn einige Vögel davon gegessen haben. Das ist nicht schlimm, die Vögel fressen das Futter auch vom Boden weg. Die Netze von den Meisenknödeln, die man kaufen kann, halten zwar die Körner fest, die Vögel verletzen sich aber sehr oft an ihren Füßen.

mit den Zapfen:

- Wickle einen Faden fest oben in den Zapfen und mache einen Knoten.
- Dann füllst du vorsichtig deine Futter-Fett-Mischung in die Öffnungen.
- Du füllst eine Seite, wartest, bis es trocken ist, drehst den Zapfen und machst weiter, bis der ganze Zapfen rundherum gefüllt ist.
- Diese Variante kostet Zeit, aber bei großen Zapfen sieht es besonders schön aus und die Vögel können gut „parken“.



für Vogelfutter in Porzellantassen brauchst du:

- Porzellantassen
- Porzellanstifte
- Wattestäbchen
- kleine Stöckchen
- etwas mehr Kokosfett



und so gehst du hier vor:

- Bevor du das Fett erhitzt, malst du eine weiße Porzellantasse mit Porzellanstiften an.
- Hier kannst du jedes Motiv nehmen, das du möchtest, aber denke daran, dass die Tasse am Henkel aufgehängt wird und nicht steht.
- Wenn du dich vermalst, kannst du ein Wattestäbchen benutzen.
- Lasse die Tasse trocknen (Dauer je nach Farbe) und brenne die Farbe im Backofen ein (i.d.R. 160 für 90 min, Aufwärmen/Auskühlen auch im Ofen)
- Nach dem Abkühlen steckst du einen Holzstab in die Tasse (unterer Bereich) und füllst die Tasse mit der Futter-Fett-Mischung.
- Dann füllst du noch flüssiges Fett nach, damit auch die oberen Körner gut halten.
- Wenn die Masse fest ist, hängst du die Tasse mit einem stabilen Band am Henkel auf.



Viel Spaß beim Ausprobieren!!!

Diese Anleitung hat unsere Dozentin
Julia Schulze Osthoff für euch erstellt.

